



**Ingenieurkammer  
Rheinland-Pfalz**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Ingenieurkammern  
**Südwest**

Pressemitteilung

30.11.2007

# 1000 Nachwuchs-Ingenieure

## Ingenieurkammern zeigen sich von Ideen des Nachwuchses beeindruckt/ Preisverleihung des Schülerwettbewerbs „Brücken verbinden 2007“

Mainz/Saarbrücken/Stuttgart/Wiesbaden. Unter der Schirmherrschaft von Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan haben sich mehr als 1000 Schüler am Nachwuchswettbewerb „Brücken verbinden 2007“ der Südwestingenieurkammern beteiligt. Dafür haben die Jugendlichen Brückenmodelle aus Streichhölzern, Kleber, Schnur und Stecknadeln gebaut. Mit diesem Schülerwettbewerb wollen die Ingenieurkammern der Länder Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und des Saarlandes gegen den akuten Ingenieurmangel angehen und Nachwuchs fördern.

Schon heute können etwa 45.000 Ingenieurstellen nicht besetzt werden, weil geeignete Fachkräfte fehlen. Die Absolventenzahlen der Ingenieurdisziplinen an Universitäten und Fachhochschulen sind seit Jahren rückläufig. Gegen diesen Negativ-Trend sind nun die Südwestingenieurkammern mit ihrem Schülerwettbewerb „Brücken verbinden 2007“ angetreten.

**Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan** unterstützt die Initiative der Südwestingenieurkammern. In einem Statement zum Wettbewerb betont die Ministerin: *„Vor allem aber müssen wir Kinder und Jugendliche schon früh für die Natur- und Ingenieurwissenschaften begeistern. Schülerwettbewerbe wie „Brücken verbinden“ der Südwestingenieurkammern leisten dazu einen wertvollen Beitrag.“*

Bereits in der Schule soll die Faszination an kreativ-technischem Denken geweckt werden. In mühevoller Kleinarbeit haben über 1000 Schüler aus den vier Bundesländern Brückenmodelle aus Streichhölzern, Kleber, Schnur und Stecknadeln gebaut. Dabei waren der Phantasie auch Grenzen gesetzt. Denn statische Anforderungen mussten erfüllt werden. Die Brücken sollten ein 60 cm breites „Tal“ überspannen und an jeder Stelle der Fahrbahn mindestens 1 kg tragen können.

Der diesjährige Gewinner des Schülerwettbewerbs „Brücken verbinden 2007“ ist die Klasse 12 der Beruflichen Schule des Landkreises Hersfeld-Rotenburg in Bebra (Hessen) mit der Brücke „Bridge over troubled water“. Auf den Plätzen zwei und drei landeten die Arbeiten von Mädchengruppen der Klassenstufe 5 bzw. 6 – der IGS Mutterstadt (Rheinland-Pfalz) mit der „Chiamada-Brücke“, und des Otto-Hahn-Gymnasiums aus Tuttlingen (Baden-Württemberg) mit der „Welt-Kinder-Brücke“. Den vierten Platz belegt die Freie Waldorfschule Saar-Pfalz aus Bexbach (Saarland) mit ihrer Bliestalbrücke.

Am Freitag wurden die besten 24 Arbeiten in einer Feierstunde im Mannheimer Landesmuseum für Technik und Arbeit ausgezeichnet. Die Kammerpräsidenten der vier Südwestingenieurkammern zeigten sich von der hohen Qualität der Wettbewerbsarbeiten beeindruckt. Insgesamt war der Schülerwettbewerb „Brücken verbinden 2007“ mit 10.000 Euro dotiert. Die Kammern arbeiten schon an einer Neuauflage des Wettbewerbs.

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!**

Medien-Kontakt: Martin-Maurice Böhme M.A., **Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz**, Schusterstraße 46-48, 55116 Mainz  
Mobil: 0178-3378399, Tel.: 06131-9 59 86-0, Fax.: 06131-9 59 86-33, boehme@ingenieurkammer-rlp.de